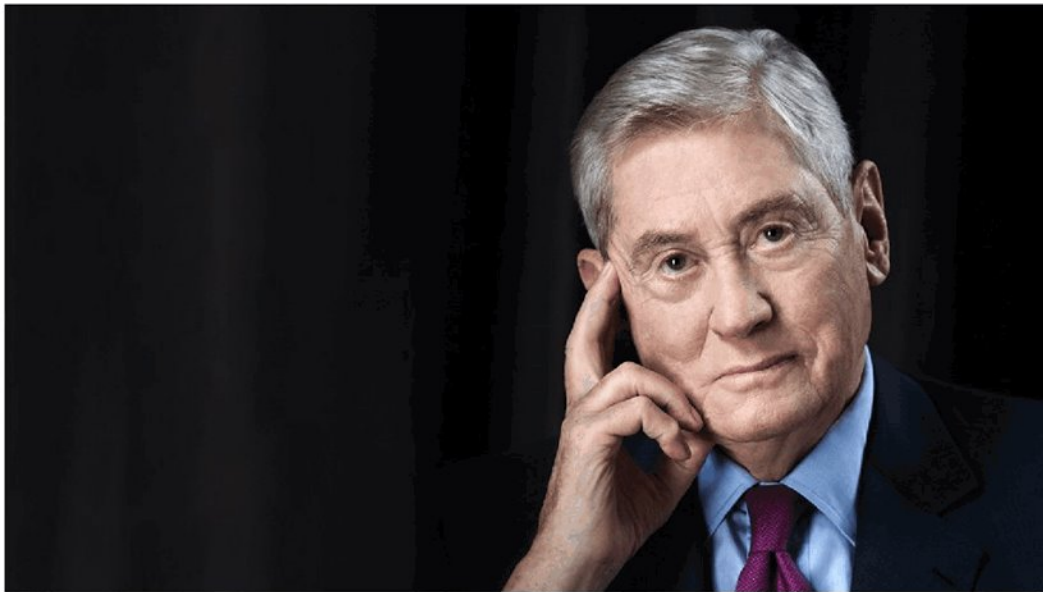




12.12.2024 | In memoriam

ÖAW trauert um Hannes Androsch

Mit großer Trauer nimmt die ÖAW Abschied von Hannes Androsch, einem langjährigen Weggefährten und Verfechter der Wissenschaft. Sein Einsatz für Bildung und Forschung bleibt ein Vermächtnis, das weit über seine Lebenszeit hinauswirken wird.



© Photo Simonis

Hannes Androsch, nun mit 86 Jahren verstorben, war Finanzminister, Bankier und Industrieller – und ein leidenschaftlicher Freund der Wissenschaften. Als solcher war er der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) eng verbunden. Eine Verbundenheit für die er 2008 mit dem Ehrenring der ÖAW ausgezeichnet wurde, nicht zuletzt für sein großes Engagement als Mitglied des Senats der ÖAW. Der Senat unterstützt die Akademie in Grundsatzfragen und bei der Förderung ihres öffentlichen Wirkens. Androsch bereicherte dieses Gremium über 15 Jahre von 2005 bis 2020 mit seiner umfassenden Expertise. Dabei war es ihm stets ein Anliegen, die Bedeutung von Bildung und Forschung als zentrale Säulen für eine zukunftsfähige Gesellschaft zu betonen.

Kämpfer für die Wissenschaft

Darum ging es ihm auch bei der Gründung der Hannes Androsch Stiftung im Jahre 2002, mit der er sich gezielt für die Förderung innovativer Forschungsprojekte im Bereich Arbeit, sozialer Gerechtigkeit und gesellschaftlichem Frieden einsetzte. Androsch verstand Wissenschaft als einen unverzichtbaren Beitrag, um die Herausforderungen der Gegenwart zu bewältigen und die Weichen für eine bessere Welt von morgen zu stellen.

Besondere Momente mit Hannes Androsch bleiben in Erinnerung. 2015 stellte er seine Biografie „Niemals aufgeben“ im Festsaal der Akademie vor und ließ dabei auf eindrucksvolle Weise seine bewegte Lebensgeschichte Revue passieren. Auch 2022 beeindruckte der Träger des Österreichischen Ehrenkreuzes für Wissenschaft und Kunst I.



Klasse bei einem Gespräch mit Stipendiat:innen der Studienstiftung der ÖAW, in dem er unmittelbare Einblicke in seine Laufbahn und seine Erfahrungen gewährte. Androsch konnte junge Menschen inspirieren und ihnen die Bedeutung von Wissensdrang und Verantwortung nahe bringen. Einmal mehr betonte er bei diesem Treffen sein Credo: „Wissen und Bildung sind unser wichtigster Rohstoff“.

Inspiration und Auftrag

„Mit Hannes Androsch verlieren wir nicht nur einen engen Freund unserer Akademie, sondern einen konsequenten Unterstützer der Wissenschaft und einen leidenschaftlichen Fürsprecher für Bildung und Innovation. Seine Überzeugung, dass Forschung und Wissen die Grundlagen für eine lebenswerte Zukunft schaffen, wird uns als Inspiration und als Auftrag bleiben“, so Heinz Faßmann, Präsident der ÖAW, zum Tod von Hannes Androsch.

Die ÖAW wird Hannes Androsch als Visionär und Brückenbauer zwischen Wissenschaft und Gesellschaft im Gedächtnis bewahren und als einen Menschen, der mit großem Einsatz, etwa als Vorsitzender des Rats für Forschung und Technologieentwicklung, für die Anliegen der Wissenschaft kämpfte. Die Akademie spricht seiner Familie und seinen Angehörigen ihr tief empfundenes Beileid aus.